

# Berufsbegleitende Weiterbildung



**Katholische Hochschule  
für Sozialwesen Berlin**

Staatlich anerkannte Fachhochschule für Sozialwesen  
Catholic University of Applied Sciences



**Partizipative Qualitätsentwicklung in Projekten und  
Einrichtungen des Sozial - und Gesundheitswesens**

Oktober 2023 - November 2024

**Curriculum zur Weiterbildung  
„Partizipative Qualitätsentwicklung  
in Projekten und Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens“**

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Kurzbeschreibung	2
Ausbildungsinhalte	2
Modulbeschreibungen	3
Lehrziele	4
Zielgruppe	4
Zulassung	5
Anzahl der Teilnehmenden	5
Termine	5
Lehrende	5
Abschluss	6
Kosten	6
Veranstaltungsort	6
Anmeldung, Information und Beratung	6

## **Kurzbeschreibung**

Partizipative Qualitätsentwicklung ist ein Qualitätsansatz, der systematisch die Teilhabe von Nutzer\*innen und Adressat\*innen in Einrichtungen und Projekten des Sozial- und Gesundheitswesens fördert, um deren Lebensverhältnisse zu verbessern. Durch diese Einbeziehung wird einerseits die besondere Expertise der Adressat\*innen sichtbar, was erheblich zur Qualitätsverbesserung beitragen kann, und zum anderen wird durch solche Teilhabeprozesse das Empowerment der einzelnen Personen stark gefördert.

Die Partizipative Qualitätsentwicklung wurde im Rahmen groß angelegter Forschungsprojekte von Kolleg\*innen aus Praxis und Wissenschaft vor über 15 Jahren entwickelt und seither ständig optimiert. Sie kann für sich alleine stehen oder auch in Ergänzung zum bestehenden QM angewandt werden.

In dieser praxisnahen und eng an den Gegebenheiten der Teilnehmenden orientierten Weiterbildung werden konkrete Maßnahmen entwickelt, die es ermöglichen, die Nutzer\*innen / Adressat\*innen in die vielfältigen Prozesse einer Einrichtung oder eines Projektes mit einzubeziehen.

Voraussetzung zur Erlangung des Zertifikats ist die Bereitschaft zur Durchführung einer eigenen partizipativen Maßnahme. Da dies auch in Kleingruppen geschehen kann, ist es nicht zwingend notwendig, die Maßnahme in der eigenen Einrichtung oder im eigenen Projekt zu initiieren.

## **Ausbildungsinhalte**

Das Curriculum umfasst sechs Module. Das erste und das letzte Modul wird zweitägig und in Präsenz an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen in Berlin durchgeführt. Die vier Module dazwischen sind als eintägige Online-Seminare geplant. Inhaltlich geht es zunächst um die Auseinandersetzung mit dem Konzept der Partizipation als Grundhaltung für professionelles Handeln. Was ist Partizipation und warum ist sie wichtig? An welchen Stellen ist sie überhaupt sinnvoll? Der gemeinsamen Erarbeitung von Begrifflichkeiten folgt die Vermittlung von Methoden und Instrumenten der Partizipativen Qualitätsentwicklung. Die Frage, wie Partizipation konkret gestaltet und strukturell in Einrichtungen und Projekten verankert werden kann, mündet in der Konzeption einer eigenen partizipativen Maßnahme.

Ihr Verlauf und die Ergebnisse werden im letzten Modul vorgestellt und diskutiert. Während der Projektphase besteht die Möglichkeit zur telefonischen Beratung durch die Dozent\*innen. Gegenseitige Unterstützung durch kollegiale Gespräche findet in selbstorganisierten, projektspezifischen Intervisionsgruppen ergänzend zu den einzelnen Modulen statt.

## **Modulbeschreibungen**

### **Modul 1 | Konzept der Partizipation (2-tägig)**

- Vorstellung der Teilnehmer\*innen, gegenseitiges Kennenlernen
- Vorstellung des Curriculums
- Begriffsbestimmung Partizipation
- Grundbegriffe der Partizipation
- Vorstellung der Einrichtungen und Projekte durch die Teilnehmer\*innen
- Vorüberlegungen zur Durchführung einer eigenen Maßnahme
- Bildung von Projektgruppen

### **Modul 2 | Konzept der partizipativen Qualitätsentwicklung (1-tägig)**

- Partizipative Grundhaltung
- Einführung in die Partizipative Qualitätsentwicklung
- Konzipierung der eigenen Maßnahme

### **Modul 3 | Bestandsaufnahme und Projektplanung (1-tägig)**

- Einführung von partizipativen Elementen in einer Einrichtung
- Zusammenarbeit in partizipativen Prozessen
- Zielformulierungen
- Stand der Maßnahmen: Intervention im Plenum und in Kleingruppen

### **Modul 4 | Methoden I (1-tägig)**

- Partizipative Evaluation
- Partizipative Datenerhebung
- Partizipative Befragungen
- Stand der Maßnahmen: Intervention im Plenum und in Kleingruppen

## **Modul 5 | Methoden II (1-tägig)**

- Partizipative Auswertung
- Partizipative Berichterstattung
- Wirkungsanalyse
- Stand der Projekte: Intervention im Plenum und in Kleingruppen

## **Modul 6 | Präsentation der Projekte, Ausblick (2-tägig)**

- Nachhaltige Etablierung partizipativer Ansätze in Einrichtungen
- Qualitätssicherung und strukturelle Partizipationskultur
- Einzelpräsentation der Projekte
- Schlussfolgerungen für die eigene Praxis
- Netzwerke

### **Lehrziele**

Die Weiterbildung sensibilisiert die Teilnehmenden für partizipative Prozesse, deren Chancen und Risiken. Eigene partizipative Kompetenzen werden gestärkt und der Blick für Partizipationsmöglichkeiten und Grenzen in Einrichtungen und Projekten geschärft. Die Teilnehmer\*innen kennen Methoden und Konzepte, die in verschiedenen partizipativen Zusammenhängen angewandt werden können. Und sie wissen, wie der Weg zu einer strukturellen Partizipationskultur in der eigenen Einrichtung aussehen kann. Durch die Anwendung des Gelernten in einer partizipativen Maßnahme entwickelt sich eine Vorstellung über fördernde und hemmende Faktoren und über den wichtigen Faktor Zeit in der Partizipation. Sie erfahren, wie sehr Partizipation empoweren kann, sich selbst und andere.

### **Zielgruppe**

Dieses Weiterbildungsangebot richtet sich an Fachkräfte, Lebensweltexpert\_innen und ehrenamtlich engagierte Menschen aus Einrichtungen und Projekten des Sozial- und Gesundheitswesens.

## **Zulassung**

Voraussetzung zur Teilnahme ist die Bereitschaft zur Durchführung einer eigenen partizipativen Maßnahme. Da dies auch in Kleingruppen geschehen kann, ist es nicht zwingend notwendig, die Maßnahme in der eigenen Einrichtung oder im eigenen Projekt zu initiieren. Zur Zulassung ist die Beantwortung eines Fragebogens erforderlich (verfügbar auf der Homepage bei der Online-Anmeldung).

## **Anzahl der Teilnehmenden**

Diese Weiterbildung ist auf 12 Teilnehmer\*innen begrenzt, damit ein intensiver Austausch entstehen kann.

## **Termine**

Jeweils 10.00- 17:30 Uhr (Präsenz), 9:30 – 16:30 Uhr (Online)

Modul 1	Freitag und Samstag, 27./28. Oktober 2023	Präsenz
Modul 2	Freitag, 8. Dezember 2024	Online
Modul 3	Freitag, 23. Februar 2024	Online
Modul 4	Freitag, 31. Mai 2024	Online
Modul 5	Freitag, 6. September 2024	Online
Modul 6	Freitag und Samstag, 1./2. November 2024	Präsenz

## **Lehrende**

Die Weiterbildung wird von Andreas Bethmann und Elke Hilgenböcker ([www.bethil.de](http://www.bethil.de)) gemeinsam durchgeführt.

Andreas Bethmann

M.A., langjährige Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit, Fort- und Weiterbildungsreferent zum Thema Partizipation im Sozial- und Gesundheitswesen, Partizipationsberater im Robert Koch-Institut

Elke Hilgenböcker

Soziologin, Coach, über 25 Jahre Berufserfahrung in der Sozialpsychiatrie, Fort- und Weiterbildungsreferentin zum Thema Partizipation im Sozial- und Gesundheitswesen

## **Abschluss**

Das Zertifikat der Hochschule wird vergeben, wenn

- an allen Modulen teilgenommen wurde. In begründeten Ausnahmesituationen können Ersatzleistungen mit der Leitung verabredet werden.
- eine eigene partizipative Maßnahme durchgeführt wurde.
- an den Intervisionsgruppen teilgenommen wurde.

## **Kosten**

950,00 EUR (Ratenzahlungen sind möglich)

Es entstehen ggf. Kosten für Unterkunft und Lehrmaterialien.

## **Veranstaltungsort**

Katholische Hochschule für Sozialwesen Berlin

Köpenicker Allee 39 – 57

10318 Berlin

Auf Wunsch können wir Ihnen gern bei der Suche nach Unterkünften behilflich sein.

## **Anmeldung, Information und Beratung**

Bitte melden Sie sich online an über unsere Homepage:

[Partizipative Qualitätsentwicklung in Projekten und Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens | KHSB Berlin \(khsb-berlin.de\)](https://www.khsb-berlin.de/partizipative-qualitaetsentwicklung-in-projekten-und-einrichtungen-des-sozial-und-gesundheitswesens)

und beachten Sie, dass wir Ihre Anmeldung nur als verbindlich betrachten können, wenn auch der ergänzende Anmeldebogen ausgefüllt wurde. Nach Ablauf der Anmeldefrist gehen Ihnen eine Anmeldebestätigung und die Zahlungsaufforderung zu.

Anmeldeschluss: 6. Oktober 2023

## **Weitere Auskünfte**

Mechthild Schuchert

Studienleitung

Referat Weiterbildung

Köpenicker Allee 39-57

10318 Berlin

[Mechthild.Schuchert@khsb-berlin.de](mailto:Mechthild.Schuchert@khsb-berlin.de)